

1. September 2007

Steglitz-Zehlendorf gegen Neonazis



Rathaus Lankwitz

Einem Aufruf der in der BVV vertretenen Parteien und des Landesvorstandes der LINKEN folgend, kamen heute ca. 250 Menschen auf den Vorplatz des Rathauses Lankwitz. Sie demonstrierten gegen eine NPD-Veranstaltung, die wenige Meter weiter stattfand.

Auch wenn DIE LINKE nicht in der Steglitz-Zehlendorfer BVV vertreten ist, waren Linke aus Steglitz-Zehlendorf anwesend. Vertreter/innen von SPD, Grünen und FDP betonten die Gemeinsamkeit der demokratischen Parteien im Kampf gegen den Rechtsextremismus. DIE LINKE meint: Egal in welchem Bezirk die NPD versucht, mit Veranstaltungen in die Öffentlichkeit zu treten, Berlinerinnen und Berliner sind aufgerufen, für Demokratie, Freiheit und Toleranz einzutreten und den Neonazis zu zeigen, dass diese in unserer Stadt nicht willkommen sind.

Der CDU sei ins Stammbuch geschrieben: Wer meint, die ewige Leier der Gleichsetzung von Rechts- und Linksextremismus spielen zu müssen, droht blind zu werden, gegenüber Hass und Gewalt, wie wir sie unlängst in Mügeln, Guntersblum und Bützow erlebten.

Quelle: http://archiv.die-linke-berlin.de/politik/in_bildern/2007/steglitz_zehlendorf_gegen_neonazis/